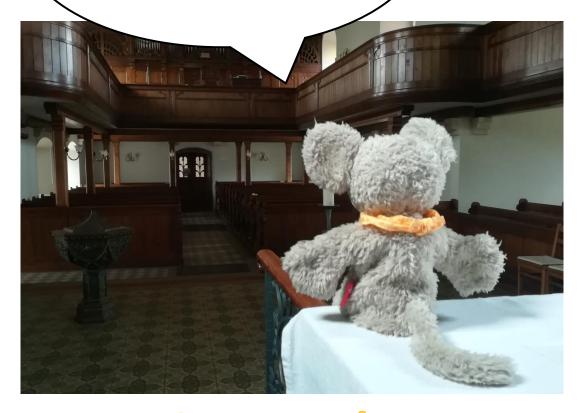
# nein Osterher

Hallo Kinder, ich bin Helene die Kirchenmaus, manche von euch kennen mich vom Kinderkreis oder vom Kindergottesdienst. Ich wohne in der Weißiger Kirche, aber im Moment bin ich hier ziemlich alleine...



## Spannendes rund um's Osterfest



Auch wenn wir uns gerade nicht treffen können, werden wir doch Ostern feiern! Ich zeige dir mal mein Osterheft. Du kannst es auch ausdrucken, lochen und mit einem Band zusammenbinden. Einige Bilder sind zum Ausmalen.



Hier haben wir die spannende Ostergeschichte! Lese sie deiner Familie vor oder lasse sie dir vorlesen... Wir können viel über die christlichen Feiertage lernen!

#### Die Ostergeschichte



#### Am Palmsonntag ritt Jesus auf einem Esel nach Jerusalem.

Viele Menschen kannten ihn und seine heilenden Kräfte. Sie freuten sich sehr, ihn zu sehen, jubelten ihm zu und legten Palmzweige auf den Boden. Die Menschen hofften, dass Jesus sie von den Römern befreien würde. Denn zu dieser Zeit wurde Jerusalem von den Römern besetzt und die Bewohner Jerusalems in ihrem Leben stark durch die Römer eingeschränkt. Die Römer aber hatten Angst vor Jesus und waren auch eifersüchtig und neidisch auf ihn. Denn sie befürchteten, dass das Volk Jerusalem Jesus als König haben wollte und sie, die Römer, damit an Macht verlieren würden. Einige Tage später – am Gründonnerstag – aß Jesus gemeinsam

mit seinen Jüngern zu Abend.

#### Dieses Essen am Gründonnerstag nennen wir heute das Abendmahl. Bereits an diesem

Abend wusste Jesus genau, dass er von einem seiner Jünger in dieser Nacht verraten werden würde. So geschah es auch. Der Jünger Judas verriet den Römern, wo sich Jesus aufhielt. Als Belohnung bekam Judas einen Sack voll Silbermünzen von den Römern. Jesus wurde zum Tode am Kreuz verurteilt. Viele Menschen waren sehr traurig, als Jesus gekreuzigt wurde und starb. Die Frauen wickelten den toten Jesus in Tücher ein und legten ihn in eine Höhle in der Nähe. Vor den Eingang der Höhle rollten sie einen großen Stein, dass niemand hinein klettern konnte. In Gedenken an die Leiden von Jesus am Kreuz ist es Tradition, dass am



Karfreitag kein Fleisch, sondern nur Fisch gegessen wird. Im christlichen Glauben ist der Fisch deswegen ein wichtiges Symbol.



Drei Tage nach dem Tod von Jesus – also am Ostersonntag – geschah etwas Außergewöhnliches. Der schwere Stein, der den Höhlenausgang versperren sollte, war zur Seite gerollt worden. Die Höhle, in der der tote Jesus abgelegt worden war, war leer. Die Frauen und Männer wunderten sich – was das bedeuten sollte. Da erschien ihnen ein Engel und verkündete, dass Jesus auferstanden sei. Die Frauen rannten gleich zu den Jüngern von Jesus und berichteten ihnen von der Auferstehung. Da das aber so merkwürdig war, glaubte niemand so recht daran. Erst als ein

allen unbekannter Mann in weißer Kleidung beim Essen das Brot brach, erkannten die Jünger schließlich Jesus. Jetzt war Ihnen klar, Jesus war auferstanden. Seitdem feiern am Ostersonntag und Ostermontag alle Menschen des christlichen Glaubens die Auferstehung von Jesus.

## Kräntermänschen und Löwenzahn

In vielen Familien ist es bis heute Brauch. am Gründonnerstag etwas Grünes zu essen, beispielsweise Spinat, Maultaschen, Kräutersuppe oder Gemüse aus mehreren Kräutern.

In der Schweiz backt man gern Kräutermäuschen: Man macht einen dicken Pfannkuchenteig aus Mehl, Eiern, Milch und Salz. Verschiedene Kräuter wie langblättrige Petersilie. Salbei. Pfefferminze und Basilikum werden sauber gewaschen, einzeln am Stiel in den dicken Teig getaucht und sofort Eiern oder Käsewürfeln verfeinert.

in heißer Margarine ausgebacken. Sie werden mit den Stielen gegessen. Mit Zimt und Zucker oder mit Pfeffer, Paprika und Parmesan schmecken sie sehr lecker. In Deutschland bereiten manche Familien am Gründonnerstag einen Löwenzahnsalat zu. Er ist sehr vitaminreich und gesund. Man nimmt nur die kleinen, jungen Blätter, denn die großen schmecken oft bitter. Mit Walnussöl, etwas Zitronensaft, Salz und Pfeffer wird der Salat angemacht und mit hart gekochten



Vielleicht hast du Lust in den kommenden Tagen für deine Familie zu kochen oder zu backen, hier gibt's 2 Rezepte.

## Osterzosf

#### Wir brauchen dazu:

- ⊕ 500 g Mehl
- ⊕ 30 g Hefe
- ⊕ 50 g Zucker
- ⊕ ¼ l Milch
- ⊕ 125 g Butter
- 2 Eier
- 4 1 Prise Muskat und Piment
- Schale 1 Zitrone
- ⊕ 1 Eigelb
- 3 EL Hagelzucker



#### So wird's gemacht:

Das Mehl in eine Schüssel geben, in eine Mulde die Hefe bröseln, mit 1 TL Zucker und 6 EL Milch verrühren und 20 Minuten gehen lassen. Butter und restlichen Zucker in warmer Milch auflösen, Eier unterrühren, mit Salz, Muskat, Piment und Zitronenschale zum Mehl geben und zu einem geschmeidigen Teig verkneten. Den Teig nochmals gehen lassen, bis sich die Menge etwa verdoppelt hat. Dann den Teig auf einer mit Mehl bestäubten Fläche in drei Teile teilen, diese zu 30 cm langen Strängen formen und daraus einen Zopf legen. Den Zopf auf einem Blech mit Backpapier 15 Minuten gehen lassen. Eigelb und 1 EL Milch verquirlen, den Zopf damit bestreichen, mit Hagelzucker bestreuen und bei 200 °C ca. 20 Minuten backen.

Während der Osterzopf bäckt, kannst du das Rätsel lösen.

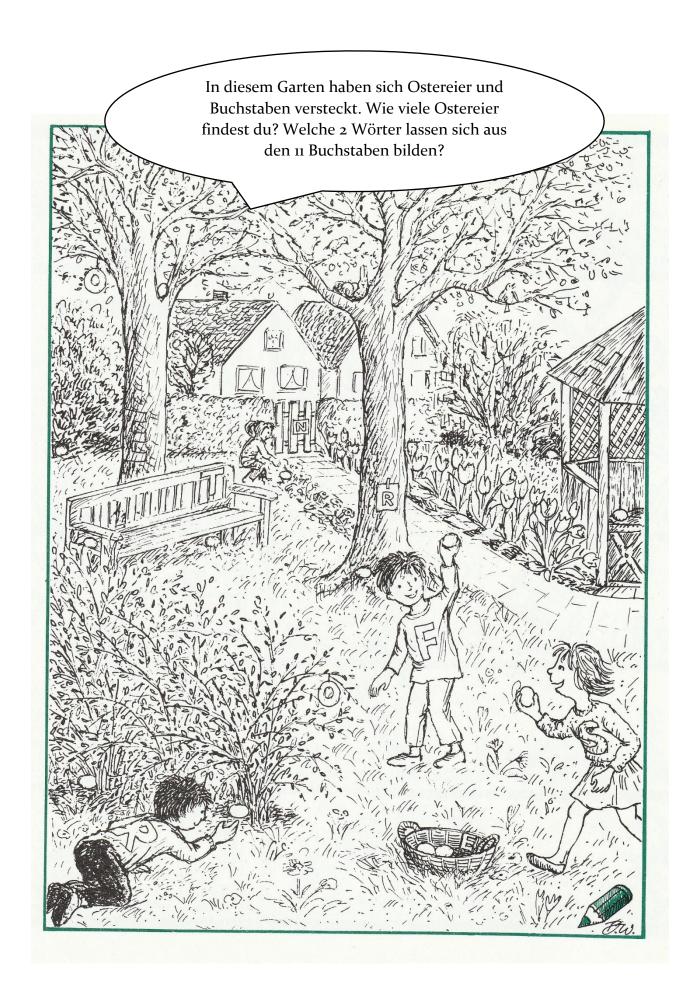
#### Silbenrätsel



Oster – pen – Tul – zissen – glöckchen – Kro – Gänse – Nar – Schnee – blüm – kusse – glocken – chen

Wenn wir die Silben richtig ordnen, erhalten wir die Namen für sechs Frühlingsblumen.

Auflösung: Tulpen, Osterglocken, Narzissen, Krokusse, Schneeglöckchen, Gänseblümchen



Die beiden Spiele kannst du mit der ganzen Familie spielen.

### Eierkarton-Zielwerfen



treffen. Wenn ihr es schafft, notiert ihr die Punkte des Faches.

Zum Schluss werden alle Punkte der einzelnen Spieler zusammengezählt. Wer

Für dieses Spiel braucht ihr einen leeren kleinen Steinchen in den Eierkarton zu Eierkarton, von dem der Deckel abgetrennt wird. Die einzelnen Vertiefungen in dem Eierkarton werden mit Zahlen beschriftet.

Nun stellt ihr euch etwa einen Meter vom hat die meisten? Eierkarton entfernt auf und versucht, mit

## Ostereier-Memory

Memory-Spiele sind bei Alt und Jung in gleicher Weise beliebt. Alle können mitspielen, und die Großen sind selten die Besseren!

#### Wir brauchen dazu:

- **weißes** Tonpapier
- Farben
- Pinsel

#### So wird's gemacht:

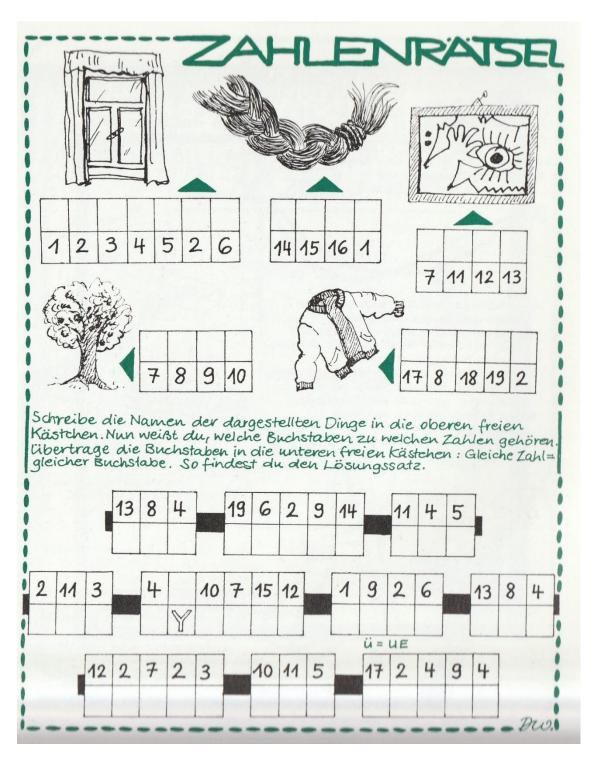
Aus weißem Tonpapier Spielkarten in Eiform ausschneiden. Immer zwei Ei-Karten in Muster und Farbe genau gleich bemalen. Mit diesen Spielkarten nach den bekannten Memory-Regeln spielen. Viel Spaß!











Nun wünsche ich dir eine besinnliche Karwoche und dann ein fröhliches Osterfest! Bleib mit deiner Familie behütet! Deine Kirchenmaus Helene

